



MEDIZINISCHES LABOR
BREMEN

Freitag, 19. Dezember 2025

Labor Report

Einzug in den Neubau

Nach zwei Jahren intensiver Bauphase
rückt der große Moment des Einzugs
in den Neubau näher



Unser Neubau an der Louis-Leitz-Straße 2
in Bremen-Oberneuland steht kurz vor der Fertigstellung.
Am 02.02.2026 erfolgt die offizielle Übergabe durch den Bauträger.
Bis dahin laufen noch einige finale Arbeiten – und wir möchten die
Gelegenheit nutzen, Sie umfassend und verlässlich über den
aktuellen Stand zu informieren.



Das Team der Bauleitung von Aug. Prien

In den vergangenen Wochen haben uns verschiedene Fragen, Sorgen und auch Missverständnisse zu Ausstattung und Abläufen im Neubau erreicht. Mit diesem Bericht möchten wir etwas mehr Klarheit schaffen und Ihnen einen transparenten Überblick über den aktuellen Stand geben.

Herr Heitmann, Herr Brandt und Herr Siegel haben gemeinsam mit den Verantwortlichen der Bauunternehmung Aug. Prien alle Etagen, technischen Bereiche und das Außengelände gründlich geprüft. Offene Punkte wurden identifiziert und werden aktuell abgearbeitet, sodass einem reibungslosen Einzug im März nichts im Wege steht.

Wir sind dem Team der Bauleitung um Herrn Deniz und Herrn Ahrens sehr dankbar für die hervorragende Arbeit, die das Team für uns bisher geleistet hat. Man ist auf alle unsere Bedürfnisse und Wünsche eingegangen und hat auch einen sehr engen Terminplan möglich gemacht.

Am 08. und 13.01.26 treffen sich die Abteilungsleitungen, die jeweiligen Umzugsverantwortlichen, die Technik und die IT vor Ort, um die Detailplanung hinsichtlich Datenkabelängen und technischer Ausstattung final zu überprüfen und abzustimmen. Hinweise und noch notwendige Anpassungen werden aufgenommen und anschließend zeitnah umgesetzt.



Gasversorgung im Labor



Kabelkanal



Aufzüge im rechten Flügel

Strukturierte Verkabelung



Eingangsbereich



Waschtische im WC-Bereich



Mitarbeiteringang/Raucherzone



Im Allgemeinen

- Sämtliche Räume und Nutzungsflächen sind baulich fertiggestellt; die behördlichen Abnahmen (z. B. Feuerwehr) laufen derzeit und sind zum Teil bereits erfolgt.
- Beide Flügel des Labors sind mit Personen-Aufzügen ausgestattet, über die Sie die Etagen erreichen können. Zusätzlich versorgt ein Lastenaufzug alle Etagen im rechten Flügel.
- Die technische Ausstattung ist installiert; für Starkstrom sind Blinndosen vorgesehen, die Anschlüsse folgen in Kürze noch.
- Die Gasvorrichtungen und Armaturen wurden am 15.12.2025 vollständig eingebaut. Die Auslegung einiger Druckminderer wurde allerdings nicht gemäß Vorgaben umgesetzt. Die weitere Vorgehensweise ist aber bereits mit Aug. Prien abgestimmt.
- Die IT ist dabei, die Switches in das vorhandene Kabelgestrüpp einzusetzen und verzweigt bisweilen.
- Die Beschilderung aller Etagen ist abgestimmt und wird Anfang Februar montiert, ebenso die Raumbeschilderungen.
- Der einladend helle große Eingangsbereich wird noch mit einem sehr ansprechenden Empfangstresen und mit einer möblierten Wartezone für Gäste ausgestattet.
- Das Wartezimmer für Patienten des Direktlabors ist direkt aus der Eingangshalle erreichbar.
- Die Laborbereiche verfügen künftig über Garderobenräume mit neuem Mobiliar und größeren Spinten.
- Auf allen Etagen befinden sich ausreichend Damen- und Herren-WCs mit moderner Ausstattung.
- Für die Raucher gibt es eine überdachte Aufenthaltszone.

Zugang & Schließsystem

- Der Mitarbeitereingang befindet sich rechtsseitig am Gebäude mit Blick auf das Mobilitätshaus.
- Botenfahrer, die das Gebäude über diesen Eingang betreten, kommen von hier aus Datenschutzgründen ausschließlich bis zur Probenannahme.
- Alle anderen Bereiche, auch das Treppenhaus, sind nur mit einem Zutrittschip, der auch für die Zeiterfassung verwendet werden kann, zu öffnen.

Parkmöglichkeiten

PKW

- Im Mobilitätshaus nebenan wurden ausreichend Stellflächen für die Mitarbeitenden durch die Geschäftsführung angemietet. Hier stehen auch Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge zur Verfügung. Auch vom hinteren Eingang des Mobilitätshauses gibt es einen gesicherten Weg zum Mitarbeitereingang des Labors.

- Zu Beginn des neuen Jahres erfolgt eine Umfrage zur Nutzung und zu möglichen Sharing-Modellen (Parkplatzteilung).
- Zusätzlich entstehen weitere Parkplätze auf der derzeitigen Baucontainerfläche, die überwiegend vom eigenen Fahrdienst und für Firmenfahrzeuge genutzt wird.
- Vor dem Haupteingang stehen 6 Parkplätze für Besucher zur Verfügung.

Fahrräder

- An der rechten Seite des Gebäudes stehen künftig 97 überdachte, zweigeschossige Fahrradstellplätze zur Verfügung.
- Die finale Fertigstellung ist für Ende März geplant, da zunächst die falschen Abstellrahmen geliefert wurden. Die Überdachung ist bereits vorhanden.

Fahrradständer





Zugang Mobilitätshaus



Besucherparkplätze



Flur Probeneingang



Probenannahme





Büroräume



Probeneingang



Auftragserfassung

Gästebereich/Besprechungsräume





Zentrallager/Wareneingang

Außengelände

- Die Pflasterarbeiten im Außenbereich sind abgeschlossen.
- Die Grünflächen und Außenanlagen wurden durch einen Landschaftsgärtner gestaltet und bereits bepflanzt. Das Grün muss allerdings noch sprießen.

Büroräume

- Alle Büroräume verfügen aus Sicherheitsgründen über Glasausschnitte neben der Tür.
- Die Besprechungsräume sind zum Flur hin vollverglast und werden im Sichtbereich noch mit Milchglasfolie versehen.
- Steckdosen und Datendosen sind in geplanter Anzahl in den Brüstungskänen unterhalb der Fenster installiert.
- Eine Ausnahme bilden Probeneingang, Auftragserfassung und Telefonzentrale: Dort erfolgt der Anschluss auch über Bodentanks.

Aufenthaltsräume

Im Erdgeschoss stehen drei Aufenthaltsräume zur Verfügung. In der 1. – 3. Etage ist jeweils ein großer Aufenthaltsraum im Mitteltrakt vorhanden. Zusätzlich verfügt die Klinische Chemie in der 1. Etage über einen weiteren Aufenthaltsraum. Der Foodji wird im 2. OG stehen.

Alle Aufenthaltsräume werden ausgestattet mit

- Kaffeeautomaten, Wasserkochern und Wasserspendern,
- voll ausgestatteten Küchenzeilen mit Mikrowellen und Spülmaschinen,
- zusätzlichem Geschirr und Besteck.

Persönliches Geschirr kann selbstverständlich ebenfalls mitgebracht und dort aufbewahrt werden.

Telefonzentrale & Auftragserfassung

- Sowohl Telefonzentrale als auch Auftragserfassung erhalten in Gänze eine neue Möblierung für eine moderne Arbeitsplatzgestaltung.

Fahrdienst, Versand & technische Bereiche

- Für externe Kuriere und unsere Hamburger Kurierkollegen steht ein separater Raum direkt am Mitarbeitereingang zur Verfügung.
- Die Anlieferung von Waren erfolgt im rückseitigen Bereich des Gebäudes und ermöglicht das problemlose Be- und Entladen von Transportern und großen LKWs.
- Im Zentrallager stehen künftig ausreichend Paletten- und Regalplätze zur Verfügung. Hier befindet sich auch der Wareneingang. Das Lager verfügt über ein großes Rollltor.
- Im hinteren Außenbereich der Gebäudes befinden sich Räume für Papierpresse, Wertstoffbehälter, Gasversorgung und Chemikalienentsorgung.
- Der neue Argon-Tank wird Mitte Januar geliefert und im hinteren Bereich des Grundstücks zum Mobilitätshaus installiert.

Nachhaltigkeit & Energieversorgung

Nachhaltigkeit war nicht nur während der Bauphase ein zentrales Leitmotiv, sondern bleibt es auch im Betrieb des neuen Gebäudes.

- Die Wärme- und Klimaregulierung erfolgt komplett über Geothermie sowie moderne Wärme- und Kältepumpen. Dafür wurden 62 Bohrungen auf 150 m Tiefe vorgenommen.
- Auf fossile Brennstoffe wird vollständig verzichtet.
- Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach produziert einen wesentlichen Teil unserer Stromgrundlast.
- Alle eingesetzten Baumaterialien – von Bodenbelägen bis Wandfarben – sind nach strengen ökologischen Kriterien ausgewählt und werden aktuell nochmals durch Raumluftmessungen auf ihren Schadstoffgehalt geprüft (mehrwöchige Testphase).
- Das Gebäude ist barrierefrei. Im EG und 2. OG stehen Behindertentoiletten zur Verfügung. Alle Etagen sind mit dem Aufzug erreichbar. Die Treppengeländer sind in Laufrichtung blindengerecht beschriftet.
- Das Thema Mülltrennung wird im Neubau intensiviert; eine detaillierte Hausordnung folgt.
- Im EG stehen zwei Duschen zur Verfügung.
- Unsere betrieblichen E-Fahrzeuge werden an den Ladesäulen rund um das Gebäude geladen.



Heizungstechnik



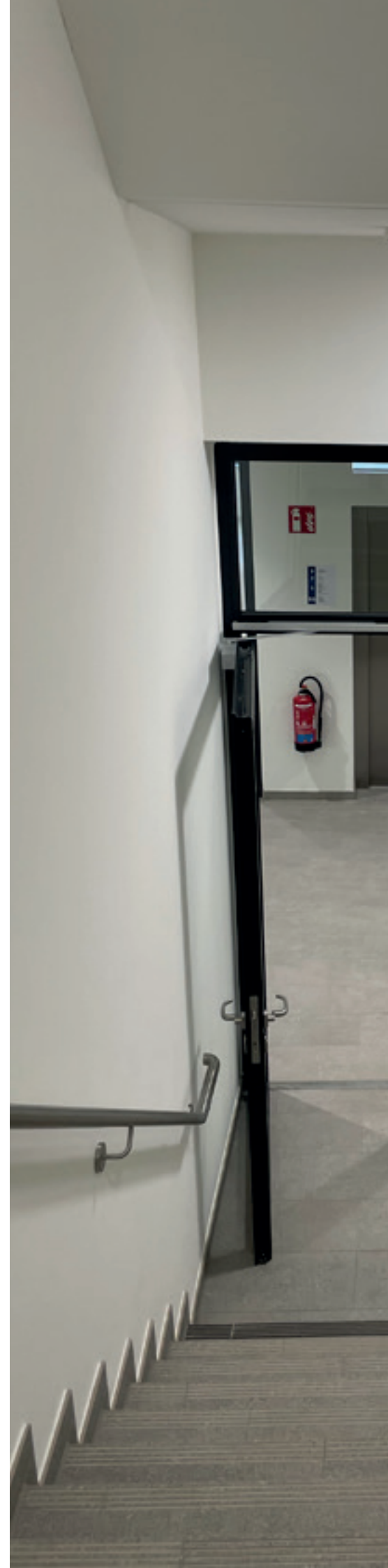
Techn. Anschlüsse im Labor



Mess- und Auswertebereich



Ladesäulen





Probenaufzüge



Toxikologie

Laborbereich und Kühlzelle



Laborbereiche

- Die neuen Laborbereiche sind sehr großzügig gestaltet und dank hoher Fenster alle sehr hell und für den Einbau der Labormöbel vorbereitet. Die noch vorhandenen Deckenöffnungen befinden sich in den Zonen der Abzüge.
- Die neue Laboreinrichtung wird durch die Fa. Waldner ab Januar installiert, beginnend im 3. OG und endet dann im Erdgeschoss.
- Die Inbetriebnahme der Abzüge und der Lüftungsanlage erfolgt unmittelbar nach Montage durch die Fa. Waldner und Fa. Otto.
- Über zwei Probenaufzüge können die Fachbereiche direkt mit Proben versorgt werden. Diese Proben werden dann auf den Etagen automatisch aus dem Aufzug über ein Transportband ausgegeben und durch ein optisches Signal in den Abteilungen angekündigt.

Das Ziel: Deutlich reduzierte Laufwege und effizientere Abläufe.

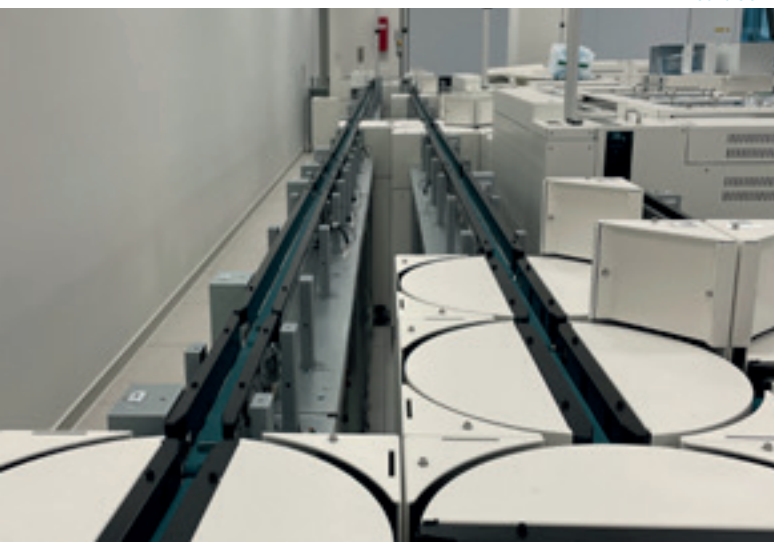
- Mehrere Laborbereiche erhalten Kühlzellen, die bereits in Betrieb sind und zukünftig viele Kühlschränke ersetzen werden.



Roche Kühlarchiv

Roche CCM

Roche cobas® pro





Roche Kühlarchiv



Automatenlabor

Das Automatenlabor wird fast vollständig erneuert und technisch auf modernstem Niveau zweckmäßig ausgestattet.

- Das Roche-Team richtet seit dem 01.11.2025 eine Probenautomation ein.
- Die Geräte und die Transportbänder stehen bereits; die Mitarbeitenden beginnen derzeit mit Implementierungsvorbereitungen der neuen Roche Pro-Systeme.
- Die Anschlüsse für die Abluft der Geräte werden bis Februar abgeschlossen sein.
- Die Automationsstraße verarbeitet Proben künftig vollständig digitalisiert:
 1. Automatisierte Verteilung aus dem Probeneingang,
 2. Probenverteilung über die Transportbänder,
 3. automatische Einlagerung abgearbeiteter Proben im Kühlarchiv,
 4. digitale Erfassung und Archivierung der Blutproben für 7 Tage, dort können sie bei Bedarf für Nachforderungen automatisiert angefordert werden
 5. die Entsorgung der archivierten Proben erfolgt automatisch.
- Der 60 cm hohe Doppelboden nimmt sämtliche Technik (Strom, Wasser, Abluft) auf – für eine klare, aufgeräumte Raumwirkung und optimale Arbeitsprozesse.
- Besonderes Highlight: Vom Eingangsbereich aus können Besucherinnen und Besucher durch bodentiefe Fenster einen eindrucksvollen Blick in die hochmoderne Arbeitswelt des Automatenlabors werfen und die technischen Abläufe live miterleben.
- Im Januar wird noch der LIAISON von DiaSorin – bisher in der Serologie – in die Automation von Roche mit eingebunden.
- Die neue Hämatologie-Straße von Sysmex kommt ebenfalls im Januar. Neben den 2 vorhandenen Alifax-Systemen, werden auch ein Ausstreicher und ein Probensortierer in diese Automation mit eingebunden.
- Vor finalen Inbetriebnahme der Geräte Ende März wird das Team des Automatenlabors die neuen Geräte ausgiebig validieren und testen.

Fazit

Der Neubau bringt nicht nur räumliche Verbesserungen, sondern bedeutet einen klaren Schritt in die Zukunft des Medizinischen Labors Bremen. Moderne Laborstrukturen, nachhaltige Energieversorgung, optimierte Wege, mehr Komfort und ein durchdachtes Arbeitsumfeld – all das haben wir gemeinsam mit Ihnen entwickelt, um Ihre tägliche Arbeit zu erleichtern und für die kommenden Jahre optimal aufgestellt zu sein.

Wir freuen uns sehr darauf – gemeinsam mit Ihnen – diesen neuen Standort bald mit Leben zu füllen und zählen auf Ihre Unterstützung.

